



Niederschrift

**über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses 02/2008-2013 am
27.10.2008 im Ratssaal des Rathauses**

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 21.38 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Folker Brocks
Ausschussmitglied	Tile Abel
Ausschussmitglied	Dietmar Bittner
Ausschussmitglied	Doris Dosdahl
Ausschussmitglied	Dr. Dietmar Kahle
Ausschussmitglied	Peter Knipping
Ausschussmitglied	Thomas Lendt
Ausschussmitglied	Edda Lessing
Ausschussmitglied	Thomas Matthis
Ausschussmitglied	Dieter Pemöller
Ausschussmitglied	Christiane Schwarz

Ausschussmitglied - ohne Stimmrecht - Frank Rauen

ferner Bürgervorsteher Carsten Schäfer

seitens der Gemeindeverwaltung
Bürgermeister Volker Dornquast
Jens Richter
Bärbel Brix als Protokollführerin

Tagesordnung:

1. **Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder**
2. **Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
3. **Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses 01/2008-2013 am 15.09.2008**
4. **Haushaltssatzung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg für das Haushaltsjahr 2009**
 - a) **1. Entwurf des Verwaltungshaushaltsplanes 2009**
 - b) **1. Entwurf des Investitionsprogramms 2008-2012**
 - c) **Straßenbeleuchtung Norderstedter Straße – Antrag der SPD-Fraktion**
5. **Bewilligung über- und außerplanmäßiger Ausgaben**
6. **Kostendarstellung zur Schulreform**
- Antrag der FDP-Fraktion -
7. **Unterrichtungen / Anfragen**
8. **Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**



Nicht öffentlich:

9. Grundstücksangelegenheiten

Ausschussvorsitzender Herr Folker Brocks eröffnet die Sitzung. Er verweist auf den schriftlich vorliegenden Eilantrag der SPD-Fraktion vom 22.10.2008 zur Kostensteigerung der Baumaßnahme Erweiterung Feuerwehrgebäude (siehe Anlage). Die Ausschussmitglieder einigen sich dahingehend, den Eilantrag zu Tagesordnungspunkt 5 zu beraten.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

„Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder“

Siehe Vorlage.

Gemäß § 46 (6) GO und § 42 Abs. 2 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung verpflichtet Herr Brocks das bürgerliche Ausschussmitglied Thomas Matthis durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit ein.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

„Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses 01/2008-2013 am 15.09.2008“

Alle Ausschussmitglieder haben die Niederschrift der letzten Sitzung erhalten.

Frau Schwarz wendet zu Tagesordnungspunkt 5 „1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg für das Haushaltsjahr 2008“ ein, dass Ihre Frage zu den Kosten für die Asphaltierungsarbeiten nicht in der Niederschrift aufgeführt ist. Die Niederschrift wird wie folgt ergänzt:

„Gemeindestraßen / Farbliche Markierung verschiedener Fuß- und Radwege:
Auf Nachfrage durch Frau Schwarz bestätigt Bürgermeister Dornquast, dass die Kosten für Markierungs- und Asphaltierungsarbeiten im Ansatz bei Haushaltsstelle 63000.9686 mit einer im Nachtrag veranschlagten Ausgabe in Höhe von 104 TEUR enthalten sind.“

Frau Lessing bittet um Änderung der Niederschrift im nichtöffentlichen Teil. Die Niederschrift über diesen Teil dieses Tagesordnungspunktes ist als Anlage beigefügt. Die Anlage ist vertraulich zu behandeln und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt. Die Änderung aufgrund des Einwandes von Frau Lessing wird vorgenommen und die Niederschrift entsprechend berichtigt.

Weitere Einwände ergeben sich nicht; somit ist die Niederschrift über die letzte Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses 01/2008-2013 am 15.09.2008 genehmigt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

„Haushaltssatzung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg für das Haushaltsjahr 2009

a) 1. Entwurf des Verwaltungshaushaltsplanes 2009

b) 1. Entwurf des Investitionsprogramms 2008-2012

c) Straßenbeleuchtung Norderstedter Straße – Antrag der SPD-Fraktion

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben alle Ausschussmitglieder eine Beratungsvorlage nebst Anlagen mit dem 1. Entwurf des Verwaltungshaushalts 2009 und dem Investitionsplan 2008-2012 erhalten. Weiterhin ist der Antrag der SPD-Fraktion vom 13.10.2008 über die Aufnahme der vom Kinder- und Jugendparlament beantragten Maßnahme „Straßenbeleuchtung Norderstedter Straße“ in den Haushalt 2009 an alle Ausschussmitglieder versandt worden.

In Vorstellung des 1. Haushaltsentwurfs 2009 erläutert Bürgermeister Dornquast insbesondere die Probleme, die sich aus der globalen Finanzkrise und beabsichtigter Änderung des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) – hier: Änderung der Nivellierungssätze – sowie durch zusätzlich bewilligte Stellen (Personalausgaben) für die Finanzlage der Gemeinde Henstedt-Ulzburg ergeben.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig darin, dass trotz Benachteiligung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg durch die beabsichtigte Erhöhung der Nivellierungssätze im FAG entsprechende Erhöhungen der gemeindlichen Steuerhebesätze auszuschließen sind.

Herr Brocks schlägt aufgrund der schwierigen Haushaltslage vor, den Haushaltsentwurf zur erneuten Beratung in die Fachausschüsse zu verweisen mit dem Ziel, durch Kürzungen und Prioritätenvergaben eine Entlastung des Haushalts 2009 zu erreichen.

Vor Beratung des Investitionsplanes 2008 – 2012 stellt Bürgermeister Dornquast diverse aus Sicht der Verwaltung notwendige Maßnahmen vor und spricht insbesondere folgende Maßnahmen an:

1.	Grundschule Rhen	Fassade: Anbringung Wärmeverbundsystem im Zusammenhang mit der Mauerwerkssanierung (Pos. 26/04)	50	TEUR
2.	Grundschule Rhen	Sanierung Warmwasserbereitungsanlage	10	TEUR
3.	Realschule Rhen	Taubenabwehrmaßnahmen	8	TEUR
4.	Schulzentrum	Erneuerung Brandmeldeanlage	140	TEUR
5.	Kita Moorweg	Dachsanierung	230	TEUR
6.	Abwasser	Kanalsanierung Kirchweg/Gutenbergstraße im Zusammenhang mit dem Bau des Kreisverkehrs (vgl. Pos. 160)	230	TEUR
7.	Kita Am Wöddel	Ankauf Grundstück zwecks Einrichtung einer Kinderkrippe im Ortsteil Henstedt	nicht beziffert	
Summe			668	TEUR

Vorgenannte Maßnahmen sind noch nicht im Investitionsplan 2008-2012 dargestellt.



Die anschließende Beratung des Antrages der SPD-Fraktion zur Straßenbeleuchtung in der Norderstedter Straße ergibt, dass ggf. Fördermittel des Kreises Segeberg zur Schulwegsicherung in Aussicht stehen. Neben Berücksichtigung etwaiger Fördermittel und Verkaufserlöse – wird der

Antrag der SPD-Fraktion,

die Maßnahme Straßenbeleuchtung Norderstedter Straße / Ortsausgang Henstedt bis Kiefernweg bei Hhst. 67000.9601 mit einem Ansatz in Höhe von 77.500,00 EUR in den Haushalt 2009 aufzunehmen, sofern die Haushaltssituation dies zulässt,

einstimmig angenommen.

Beschluss:

Der erste Haushaltsentwurf 2009 (Verwaltungshaushalt 2009 und Investitionsprogramm 2008-2012) wird zur erneuten Beratung in die Fachausschüsse verwiesen. Die Fachausschüsse werden gebeten, einzelne Haushaltsansätze kritisch zu überprüfen und nicht unbedingt notwendige Ausgabepositionen zu kürzen bzw. gänzlich zu streichen.

Beschlussfassung:

Einstimmig

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

„Bewilligung über- und außerplanmäßiger Ausgaben“

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben alle Ausschussmitglieder eine Beratungsvorlage einschließlich Anlagen erhalten.

1. Umbau und Erweiterung der zentralen Feuerwache

Die Ausschussmitglieder zeigen sich unzufrieden mit der Durchführung der Baumaßnahme und beklagen insbesondere die mangelnde Transparenz der Kostenentwicklung. In diesem Zusammenhang wird der Eilantrag der SPD-Fraktion vom 22.10.2008 beraten und befürwortet.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt, die ungewöhnlich hohe Kostensteigerung beim Bau der Erweiterung des Feuerwehrgebäudes zu überprüfen.

Zu diesem Zweck benennen die 4 Fraktionen bis Monatsende jeweils einen Vertreter für die Bildung einer Arbeitsgruppe, die mit der Durchführung dieser Aufgabe betraut wird. Über das Ergebnis der Prüfung berichtet die



Arbeitsgruppe dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss. Die Verwaltung wird beauftragt, die Sitzungen zu koordinieren und vorzubereiten.

Beschlussfassung:

Einstimmig

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die für den Um- und Erweiterungsbau der zentralen Feuerwache Maurepasstraße erforderlichen zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 575.000,00 EUR für das laufende Haushaltsjahr bei der Haushaltsstelle 13000.9500 überplanmäßig bereitzustellen. Weitere 145.000,00 EUR werden für die Herstellung der Außenanlagen im Haushalt 2009 bereitgestellt. Die Beschlussempfehlung steht unter dem Vorbehalt der Prüfung etwaiger Haftungsansprüche gegen Dritte.

Beschlussfassung:

Einstimmig

2. Änderungsvereinbarung zur Finanzierung der Grundschule Ulzburg-Süd

Die Ausschussmitglieder beraten den in der Vorlage der Verwaltung dargestellten Finanzierungsvorschlag.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Die Gemeinde Henstedt-Ulzburg finanziert gemäß Vorlage und Bauerrichtungs- und Finanzierungsvertrag vom 23.08.2007 zum PPP-Projekt Grundschule Ulzburg-Süd die 2. Finanzierungsbranche in Höhe von 2.134.000,00 EUR selbst. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Änderungsvereinbarung zum Bauerrichtungs- und Finanzierungsvertrag vom 23.08.2007 vorzubereiten und abzuschließen.

Zu diesem Zweck werden 2.134.000,00 EUR als außerplanmäßige Ausgabe im Haushalt 2008 bewilligt. Gleichzeitig ist eine überplanmäßige Einnahme aus Krediten in Höhe von



2.134.000,00 EUR in den Haushalt 2008 einzustellen.

Beschlussfassung: Einstimmig

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung:
„Kostendarstellung zur Schulreform - Antrag der FDP-Fraktion“**

Herr Rauen begründet den Antrag der FDP-Fraktion, der allen Ausschussmitglieder zugegangen ist.

Bürgermeister Dornquast erläutert die Schwierigkeiten, die sich aus Mehrfachinterpretationen dahingehend ergeben können, welcher Entstehungsgrund ursächlich für die jeweilige Schulbaumaßnahme ist. Abhilfe kann geschaffen werden, in dem eine Schulbaumaßnahme herausgegriffen wird, deren Veranlassung ganz eindeutig auf das geänderte Schulgesetz zurückzuführen ist. Das ist für die Einrichtung der Gemeinschaftsschule Rhen der Fall. Er schlägt vor, dieses Projekt auszuwählen und einen finanziellen Ausgleich beim Land Schleswig-Holstein auf Grundlage der Landesverfassung (Art. 49 Abs. 2 Satz 2) zu beantragen.

Beschluss: Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, ein Modell für eine transparente Kostendarstellung zu erarbeiten, welches alle anfallenden Kosten für die Gemeinschaftsschule Rhen ihren Ursachen zuordnet. Insbesondere ist nach folgenden Entstehungsgründen zu unterscheiden:

- a) Umsetzung des Schulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein
- b) Politische Beschlüsse der Gemeinde Henstedt-Ulzburg
- c) Bauzustand / Instandhaltung

Beschlussfassung: Einstimmig

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung:
„Unterrichtungen / Anfragen“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben die Ausschussmitglieder eine Vorlage der Verwaltung erhalten.

Bürgermeister Dornquast berichtet über den Rücklauf der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 mit Sichtvermerk durch die Kommunalaufsichtsbehörde.

Frau Dosdahl ergänzt Ihre Anfrage und bittet, je nach Darlehen das Ende der Zinsbindungsfrist darzustellen und der Niederschrift als Anlage beizufügen.



Zu Punkt 8 der Tagesordnung:
„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“

Frau Grützbach fragt, wer dafür zuständig ist, den Parkplatz am Hundeauslauf in Ulzburg-Süd zu säubern. Der Parkplatz ist unordentlich und gleicht einer Müllkippe. Bürgermeister Dornquast erläutert, dass der Wald zum Hoheitsgebiet der Stadt Quickborn gehört und die Zuständigkeit für die Müllbeseitigung bei der Forstbehörde liegt. Die Verwaltung wird ihr Anliegen an die Forstbehörde weiterleiten.

Herr Brocks schließt die Öffentlichkeit für den folgenden Tagesordnungspunkt aus, weil es sich um vertrauliche Angelegenheiten handelt.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:
„Grundstücksangelegenheiten“

Die Niederschrift über diesen Tagesordnungspunkt ist als Anlage beigefügt. Die Anlage ist vertraulich zu behandeln und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.

Im Anschluss an die Beratung zum vertraulichen Teil des Tagesordnungspunktes 9 stellt Herr Brocks die Öffentlichkeit wieder her und beendet die Sitzung.

gez. Folker Brocks
(Ausschussvorsitzender)

gez. Bärbel Brix
(Protokollführerin)

gesehen:

gez. Volker Dornquast
(Bürgermeister)